

# Auswahl mit Prädikat

„Harmonie“ Berlinghausen feierte mit großartigem Konzert

**Drolshagen.** Ein Konzert der Spitzenklasse präsentierte der MGV „Harmonie“ Berlinghausen jetzt anlässlich seines 90-jährigen Bestehens. Unter dem Motto „Chöre in Concert“ zogen der Quartettverein „12 Räuber“ aus Hünsborn, der Männerchor „VocalArt“ aus Ottfingen, der Werkschor der Firma Kemper aus Olpe und „The Voice Boys“ aus Bergneustadt im St.-Clemens-Haus alle Register ihres musikalischen Könnens.

Berthold Maiworm, Vorsitzender des Geburtstagschors aus Berlinghausen, sagte stolz, dass es einen besonderen Grund gebe, das Konzert am Sonntag, 14. März, zu veranstalten. Denn es war im Jahr 1920 exakt auch der Sonntag, 14. März, als die „Harmonie“ aus der Taufe gehoben wurde.

Die Namen der konzertierenden Chöre waren schon im Vorfeld ein Magnet. Das St.-Clemens-Haus war mit mehr als 400 Gästen restlos ausverkauft. Viele Bürger versuchten noch am Sonntag, eine Karte zu ergattern. Die „Harmonie“-Sänger holten aus allen Räumen Stühle, um dem Andrang gerecht zu werden. Doch es reichte nicht für alle und so verpassten einige Interessenten einen musikalischen Höhepunkt. Alle vier Chöre begeisterten die Gäste mit anspruchsvollem Liedgut und tollen solistischen Einlagen, wobei auch die Show nicht zu kurz kam.

Ein Ohrenschaus war die Präsentation der Ballade „Only



Auch der Werkschor der Firma Kemper glänzte beim Konzert „Chöre in Concert“ in Drolshagen mit einer Spitzenleistung.

Foto: mari

you“ durch die Sänger von „Vocal Art“ unter Leitung von Thomas Bröcher von Solist Thomas Göckeler. Mit dem modern arrangierten „Kyrie“ und dem flotten „Tekkno“ setzen die Sänger aus Ottfingen weitere Akzente. Die Soloeinlagen von Wolfram Arns („Cruxifiction“), Egbert Koch („Ohne dich“) Stefan Montabon („Im Wagen vor mir“) und Walter Wurm („Hundert Mann“) machten die Qualität der einzelnen Stimmen der „12 Räuber“ aus Hünsborn deutlich. Da mit Elisabeth Alfes-Blömer eine Frau den Taktstock beim Quartettverein schwingt, präsentierten die Sänger zur Erheiterung des Publikums das witzige Lied „Frauen sind anders“.

Grandios waren ebenso die mehrstimmig, als Kanon vorge-tragenen Darbietungen des Kemper-Werkschors aus Olpe unter Leitung von Hubertus Schönauer. Rüdiger Schulze sorgte mit seinem Tenorsolo im Lied „La Montanara“ für Gänsehaut. Beim Vortrag „Der alte Dessauer“ setzten zudem Stefan Clemens und Marius Stock auf der Trompete Glanzpunkte. Urwaldstimmung zauberten die Sänger mit „The lion sleeps tonight“ ins St.-Clemens-Haus. Gleich sieben Solisten, darunter Hauptsolist Thorsten Arns, brillierten in dem Werk von Thomas Reisig aus dem Musical „König der Löwen“, bei dem auch Tierstimmen nicht fehlten.

Die „Voice Boys“ aus Bergneustadt boten den Gästen A-Capella-Gesang im Stil der „Wise Guys“ vom Feinsten. Sie verrieten, dass sie alle Söhne vom „Bofrost-Mann“ sind. Im Publikum vermuteten sie jede Menge Geschwister: „Schaut Euch um, das sieht ein Blinder, auch hier sind viele Bofrost-Kinder.“ Und sie gründeten mit dem Publikum einen großen Chor. Die Herren der Schöpfung bekannten sich gesänglich zu ihrer „Bindungsangst“, während die Damen sangen „Bite bleib, geh nicht fort“. Köstlich!

Die Begeisterungstürme am Ende des hochkarätigen Konzerts waren für den Geburtstagschor ein schöner Beleg für eine Auswahl mit Prädikat. mari